



Hans Körnig

MALER & GRAPHIKER · 1905 -1989

#### **Bibliographie (Auswahl) Hans Körnig**

##### **Quellen:**

Hans Körnig: Manuskript der Rede zur Eröffnung seiner Dachbodenausstellung 1954 im Atelier Wallgässchen 1b, Dresden.

Hans Körnig: Ansprache vom 5. Juni 1955 anlässlich der Dachbodenausstellung zum 50. Geburtstag des Malers im Atelier Wallgässchen 1b, Dresden.

Hans Körnig: Reisebericht Spanien 1966 (Brief an den Freund und Kunstsammler Willi Illig, Auerbach / Erzgebirge von 1966).

Hans Körnig: Über mein graphischen Schaffen [Manuskript, 4 S.] um 1970.

Hans Körnig: Kindheitserinnerungen [Manuskript, 5 S.], o. J. (1980).

##### **Kataloge:**

Hans Körnig: Chronologisches Oeuvre-Verzeichnis der Aquatinten von Hans Körnig vom Radierer selbst zusammengefasst. 1953 – 1986.

Hans Körnig (1905 – 1989). Malerei – Graphik. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung. Dresden 1992.

Hans Körnig (1905 – 1989). Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung in der Stadtgalerie im Stadtmuseum Deggendorf. 25. November 2005 – 15. Januar 2006. Meissen 2005.

Hans Körnig. Zeichnungen und Aquatinten. Neuentdeckungen aus einer sächsischen Privatsammlung. Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung der Kunstsammlung Ostbayern im Museum Spital, Hengersberg. Radebeul 2006.

##### **Beiträge in Katalogen und Zeitungen:**

Fühmann, Franz: Begegnung mit der Kunst Hans Körnigs. In: Sächsische Neueste Nachrichten v. 23.01.1958.

Gieß, Ursula: Hans Körnig. Die persönliche und künstlerische Nähe zu Otto Dix. Hemmenhofen. 1993

Hoffmann, Dieter: Wiedergeburt der Hoffnung. In: Deutsche Zeitung u. Wirtschaftszeitung.

Schmidt, Werner: Magier des Schwarz-Weiß. In: Die Union v. 04.01.1990.

Timm, Werner: Aquatintaradierungen von Hans Körnig. In: Bildende Kunst 10(1956)11/12.